



und Ballachei äußert der „Constitutionnel“, daß die höchste Gewalt erblich sein und der zukünftige Suzerain entweder aus den fürstlichen Familien Europa's, oder unter den Chefs der großen eingebornen Familien gewählt werden würde.

Großbritannien.

London, 16. Septbr. Ueber das Verhältnis der Engländer zu ihren ostindischen Besitzungen bringt heute die „Times“ einen Leit-Artikel, dessen Quintessenz sich in folgenden paar Sätzen zusammenfassen läßt.

Die „Illustrated London News“ bringen eine Lebensbeschreibung des Brigade-Generals Havelock, welcher sich neuerdings in Indien durch eine Reihe glücklicher Erfolge ausgezeichnet hat.

Aus Tunis, 10. Septbr., ist jetzt auch der Geläch in Betreff der Reformen eingetroffen, welcher dem Bey von den Franzosen octroyirt wurde.

Afrika.

Aus Tunis, 10. Septbr., ist jetzt auch der Geläch in Betreff der Reformen eingetroffen, welcher dem Bey von den Franzosen octroyirt wurde.

Triest, 17. Sept. Der jüngere Bruder des Imam von Masfat hat dem legitimen Erben die Nachfolge auf dem väterlichen Thron freiwillig gemacht.

Asien.

Triest, 17. Sept. Der jüngere Bruder des Imam von Masfat hat dem legitimen Erben die Nachfolge auf dem väterlichen Thron freiwillig gemacht.

Aus Wien, 17. Sept., wird der Agentur Havas telegraphirt: „Zu Agra ist eine große Schlacht geliefert worden, in welcher die Aufständischen geschlagen wurden.“

Aus London, 17. Sept., Abends, wird gemeldet: „General Loyd war gestorben und General Duttam war sein Nachfolger als Befehlshaber der Divisionen von Cannpur und Dinapur geworden.“

Das „Pays“ hat Privat-Nachrichten aus Französisch-Indien vom 30. Juli. Das Land war vollkommen ruhig; die Formation der Milizen zu Pondichery, Chandernagor, Karikal, Yanaon und anderen Punkten ging regelmäßig vor sich.

fortwährend freundliche Gesinnungen, und zahlreiche indische Familien richteten Ergebenheits-Adressen an die Behörden.

Ueber die Zustände in Delhi giebt ein Indier, der daselbst vom 21. bis 23. Mai sich aufhielt, (im „Labore Chronicle“) nähere Auskunft. Die Stadt war von den Sipoy's arg zugerichtet worden.

In Cirkassien dauerten die blutigen Kämpfe mit den Russen fort. Neulich fand ein solcher zwischen 35,000 Tscherkesen, befehligt von Naib Hadgibu, und 20—24,000 Russen statt.

Die Kugeln schlugen in den Palast und die Prinzen haben diesen aus Angst längst geräumt. Nur der König lebt darin, voll Schrecken über jede einschlagende Kugel.

Breslau, 20. Sept. [Polizeiliches.] In der verfloffenen Woche sind erstl. 2 todgeborene Kinder, 42 männliche und 39 weibliche, zusammen 81 Personen als gestorben polizeilich gemeldet.

Geunden wurden: Ein lederner Geldbeutel, enthaltend eine Blechmarke und einige Silbergrößen baares Geld; zwei Schlüssel.

Verloren wurde: Ein gestiftete Cigarrentasche.

Angelommen: Major v. Brühlwitsch aus Berlin. Oberst Kremmschnoy aus Womoch. Garde-Oberst v. Schlichting aus Petersburg.

Reichenbach, 20. September. Se. königliche Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen traf gestern Vormittag 10 Uhr, nachdem das Manöver in der Gegend von Lauterbach beendet worden war, in Begleitung des Herrn General-Major v. Mostke wieder hier ein und gerubte in der bisher innegehabten Wohnung des Herrn Landrath Clearius, welcher später zur Mittagstafel befohlen wurde.

Bethanien und nahm nach dem Besuche der dort befindlichen Militärkranken die Anfall selbst in Augenschein und gerubte sich sehr befriedigt auszudrücken.

Berlin, 19. September. Die Geschäftsthätigkeit war überwiegend den Spekulationspapieren zugewendet.

Österreichische Kredit-Aktien waren unter den Bank-Effekten überwiegend im Verkehre.

Von den preussischen Staatsfonds war es auch heute nur die Prämienanleihe, die von der besseren Stimmung Vortheil zog.

Preuss. Bank-Anth. 4 1/2 148 3/4 bz. Berl. Kassen-Verein 4 — — — — —

Table with columns: Fonds- und Geld-Course, Ausländische Fonds, Aktien-Course, Preuss. und ausl. Bank-Actien. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns: Wechsel-Course. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Hamburg, London, Paris, etc.